

# Häufig gestellte Fragen

Internet Security 2013

## Inhalt

Wie kann ich überprüfen, welche Windows-Version ich verwende? .....	4
Feststellen, ob Ihr Computer unter einer 32-Bit-Version oder einer 64-Bit-Version von Windows XP ausgeführt wird .....	4
Wie kann ich feststellen, ob der Computer die Systemanforderungen für das Produkt erfüllt? .....	5
Wie kann ich konfliktverursachende Sicherheitsprodukte manuell entfernen? .....	6
Manuelles Entfernen von Sicherheitsprodukten .....	6
So deinstallieren Sie AVG 6: .....	7
So deinstallieren Sie PC-cillin: .....	7
So deinstallieren Sie Ad-Aware: .....	7
So deinstallieren Sie McAfee: .....	8
So deinstallieren Sie Norton: .....	8
Weitere Informationen .....	8
Warum verwendet F-Secure für das Herunterladen und Installieren des Produkts ein Netzwerkinstallationsprogramm? .....	8
Wie installiere ich das Produkt? .....	9
Installieren des Sicherheitsprodukts .....	9
Wie deinstalliere ich das Produkt? .....	14
Kann ich das Produkt über eine Testversion installieren? .....	15
Wie ändere ich meine Installation von F-Secure Anti-Virus zu F-Secure Internet Security? .....	16
Wo finde ich den Abonnementschlüssel des Produkts? .....	16
Was ist mit der Firewall passiert? .....	16
Wie gestatte ich einer Anwendung, durch die Firewall auf meinen Computer zuzugreifen? .....	17
Wie kann ich eine Anwendung zulassen, die von DeepGuard blockiert wurde? .....	17
Wie schließe ich eine Datei oder einen Ordner vom Scannen aus? .....	18

Wie kann ich eine Anwendung vom Scannen ausschließen?.....	19
Wie kann ich allen Netzwerkverkehr vorübergehend zulassen? .....	20
Wie kann ich verhindern, dass Anwendungen gefährliche Dateien herunterladen? 20	
Ich möchte die Sicherheitsbewertungen von Websites nicht mehr angezeigt bekommen. Wie kann ich diese deaktivieren? .....	21
Wie kann ich den Papierkorb von Malware bereinigen?.....	21
Der zweite vollständige Scan des Computers ging ziemlich schnell. Hat das Produkt tatsächlich den gesamten Computer gescannt? .....	22
Sollte ich meine Festplatten täglich manuell scannen? .....	22
Einrichten von geplanten Scans.....	22
Wie kann ich einen infizierten Ordner "System Volume Information" oder einen Systemwiederherstellungsordner bereinigen? .....	24
Wie kann ich Proben an F-Secure senden? .....	26
Aufgaben im Zusammenhang mit der Probenübermittlung .....	26
Das Produkt zeigt an, dass die Virendefinitionen veraltet sind. Was kann ich tun? ...	27
Woran erkenne ich, dass ich die neusten Updates besitze? .....	27
Überprüfen auf die neuesten Updates .....	28
Manuelles Überprüfen auf Updates .....	29
Wie kann ich überprüfen, dass mein Computer geschützt ist, und dass automatische Updates funktionieren? .....	30
Was ist das Startfenster? .....	31
Was ist Online Safety? .....	32
Was ist Computer Security? .....	33

## Vor der Installation

### Wie kann ich überprüfen, welche Windows-Version ich verwende?

Sie können die Betriebssystemversion in den Windows-Systemeigenschaften überprüfen.

So überprüfen Sie die Systemeigenschaften in Microsoft Windows:

1. Klicken Sie auf **"Start"**.
2. Klicken Sie auf **"Systemsteuerung"**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - In Windows 7:
    1. Klicken Sie auf **"System und Sicherheit"**.
    2. Klicken Sie auf **"System"**.
  - In Windows Vista:
    1. Klicken Sie auf die Kategorie **"System und Wartung"**.  
**Hinweis:** Dieser Schritt ist möglicherweise nicht auf allen Computern erforderlich.
    2. Klicken Sie auf **"System"**. Das Fenster "Systemeigenschaften" wird geöffnet.
  - In Windows XP:
    1. Klicken Sie auf die Kategorie "Leistung und Wartung".  
**Hinweis:** Dieser Schritt ist möglicherweise nicht auf allen Computern erforderlich.
    2. Doppelklicken Sie auf **"System"**. Das Fenster "Systemeigenschaften" wird geöffnet.  
**Hinweis:** Um herauszufinden, ob Ihr Computer unter einer 32-Bit-Version oder einer 64-Bit-Version von Windows XP ausgeführt wird, klicken Sie hier.

Sie können die Eigenschaften Ihres Computer anzeigen, beispielsweise Version des Betriebssystems, Informationen zum Prozessor und zur Größe des Arbeitsspeichers (RAM).

### Feststellen, ob Ihr Computer unter einer 32-Bit-Version oder einer 64-Bit-Version von Windows XP ausgeführt wird

Es gibt mehrere Möglichkeiten, festzustellen, ob Ihr Computer unter einer 32-Bit-Version oder einer 64-Bit-Version von Windows XP ausgeführt wird.

1. Wenn Sie eine Windows-Tastatur besitzen, drücken Sie die **Windows-Taste + Pause/Untbr**, um das Dialogfeld "Systemeigenschaften" anzuzeigen. Wenn es in den Systeminformationen keine Hinweise zu 32 oder 64 Bit gibt, wird das System unter einer 32-Bit-Version von Windows XP ausgeführt.

2. Öffnen Sie den Arbeitsplatz, um die Systemeigenschaften zu überprüfen:
  - a. Klicken Sie auf **"Start"**.
  - b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **"Arbeitsplatz"** und anschließend auf **"Eigenschaften"**. Das Fenster **"Systemeigenschaften"** wird geöffnet.
  - c. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **"Allgemein"** die erste Zeile unter **"Computer"**:
    - In 64-Bit-Versionen von XP wird **Itanium** oder **Itanium 2** angezeigt.
    - In 32-Bit-Versionen von XP wird ein anderer Wert angezeigt.
3. Führen Sie die Datei "Winmsd.exe" aus, um den Systemtyp oder den Prozessor zu überprüfen:
  - a. Klicken Sie auf **"Start" > "Ausführen"**.
  - b. Geben Sie im Feld **"Öffnen"** den Dateinamen "winmsd.exe" ein, und klicken Sie auf **"OK"**.
  - c. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
    - Suchen Sie im rechten Fenster unter **"Element"** nach **"Systemtyp"**. Überprüfen Sie den Wert:
      - In der 64-Bit-Version von XP ist der Wert "Itanium-basierter PC".
      - In der 32-Bit-Version von XP ist der Wert "X86-basierter PC".
    - Suchen Sie im rechten Fenster unter **"Element"** nach **"Prozessor"**. Überprüfen Sie den Wert:
      - In der 64-Bit-Version von XP beginnt der Wert mit "ia64".
      - In der 32-Bit-Version von XP beginnt der Wert mit "x86".
4. Verwenden Sie das Diagnoseprogramm, um die Version zu überprüfen:
  - a. Klicken Sie auf **"Start" > "Ausführen"**.
  - b. Geben Sie im Feld **"Öffnen"** den Befehl "dxdiag" ein, und klicken Sie auf **"OK"**.  
**Hinweis:** Wenn ein Windows-Dialogfeld angezeigt wird, in dem Sie zum Überprüfen der Treiber aufgefordert werden, können Sie auf "Nein" klicken und fortfahren. Das Dialogfeld "DirectX-Diagnoseprogramm" wird geöffnet. Warten Sie, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.
  - c. Suchen Sie unter "Systeminformation" nach **"Betriebssystem"**: In der 64-Bit-Version von XP ist der Wert beispielsweise Microsoft Windows XP 64-Bit Edition.
  - d. Suchen Sie unter "Systeminformation" nach **"Prozessor"**: In der 64-Bit-Version von XP ist der Wert entweder **Itanium** oder **Itanium2**.

## Wie kann ich feststellen, ob der Computer die Systemanforderungen für das Produkt erfüllt?

Ihr Computer muss die unten aufgeführten Anforderungen erfüllen.

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 8 (32 Bit und 64 Bit): alle Versionen
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit): alle Versionen
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit): alle Versionen, Service Pack 2 oder höher
- Windows XP (32 Bit): Home, Professional, Service Pack 3 oder höher

Empfohlene Anforderungen für Microsoft Windows 8, 7 und Vista:

- Prozessor: Intel Pentium 4, 2 GHz oder höher
- Arbeitsspeicher: mindestens 1 GB
- Festplattenspeicher: 800 MB freier Festplattenspeicher (500 MB nur für Anti-Virus)
- Anzeige: mindestens 16 Bit (65000 Farben)
- Internetverbindung: Eine Internetverbindung ist zur Überprüfung Ihres Abonnements und zum Empfangen von Updates erforderlich.

Empfohlene Anforderungen für Microsoft Windows XP:

- Prozessor: Intel Pentium III, 1 GHz oder höher
- Arbeitsspeicher: mindestens 512 MB
- Betriebssystem: Microsoft Windows XP, Service Pack 3
- Festplattenspeicher: 800 MB freier Festplattenspeicher (500 MB nur für Anti-Virus)
- Anzeige: mindestens 16 Bit (65000 Farben)
- Internetverbindung: Eine Internetverbindung ist zur Überprüfung Ihres Abonnements und zum Empfangen von Updates erforderlich.

Unterstützte Web-Browser:

- Internet Explorer 7 und 8 (Windows XP) und Internet Explorer 8 und 9 (Windows Vista und Windows 7, 32 Bit und 64 Bit), Internet Explorer 10 (Windows 8, 32 Bit und 64 Bit)
- Mozilla Firefox, die beiden letzten Hauptversionen
- Google Chrome, die beiden letzten Hauptversionen

## Wie kann ich konfliktverursachende Sicherheitsprodukte manuell entfernen?

Es wird empfohlen, dass auf Ihrem Computer nur ein leistungsfähiges Sicherheitsprodukt installiert ist. Das Sicherheitsprodukt muss Dateien öffnen, um sie zu scannen. Wenn ein anderes Sicherheitsprodukt zur gleichen Zeit versucht, die gleichen Dateien zu öffnen, muss es darauf warten, dass die Dateien frei werden. Dies führt häufig zu Problemen. Beispielsweise starten Programme möglicherweise nicht ordnungsgemäß, oder das gesamte System stürzt ab.

Das Sicherheitsprodukt kann Sicherheits- und Firewall-Produkte **der wichtigsten Anbieter** während der Installation automatisch erkennen und entfernen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Entfernung aus bestimmten Ursachen fehlschlägt. In diesem Fall müssen Sie andere Sicherheits- und Firewall-Produkte manuell entfernen. Dies können Sie auch vor dem Beginn der Installation durchführen.

### Manuelles Entfernen von Sicherheitsprodukten

Wenn Sie den Namen des Sicherheitsprodukts kennen, können Sie versuchen, es auf die folgende Weise zu deinstallieren:

1. Klicken Sie auf "**Start**" > "**Systemsteuerung**".
2. Doppelklicken Sie auf "**Software**".
3. Wenn Sie das Programm in der Liste der zurzeit installierten Programme finden, entfernen (deinstallieren) Sie es.

Wenn das Produkt nicht deinstalliert werden kann, wenden Sie sich an den Anbieter der Software, und fragen Sie nach Unterstützung und gegebenenfalls nach einem Deinstallationsprogramm.

Im Anschluss finden Sie anbieterspezifische Deinstallationsanweisungen für einige der zurzeit auf dem Markt befindlichen Sicherheitsprodukte:

- Deinstallieren von AVG 6
- Deinstallieren von PC-cillin
- Deinstallieren von Ad-Aware
- Deinstallieren von McAfee
- Deinstallieren von Norton

#### **So deinstallieren Sie AVG 6:**

1. Klicken Sie auf "**Start**" > "**Ausführen**".
2. Geben Sie im Feld "**Öffnen**" den Befehl "C:\Programme\Grisoft\AVG6\Setup.exe /uninstall" ein, und klicken Sie auf "**OK**".
3. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie Virus Vault ausführen möchten, klicken Sie auf "**Nein**".
4. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie mit der Deinstallation fortfahren möchten, klicken Sie auf "**Ja**".
5. Wählen Sie "**Computer neu starten**" aus, und klicken Sie auf "**OK**".

#### **So deinstallieren Sie PC-cillin:**

Ein Trend Micro-Produkt deinstallieren Sie mithilfe des [Trend Micro Diagnostic Toolkits](#).

#### **So deinstallieren Sie Ad-Aware:**

1. Klicken Sie auf "**Arbeitsplatz**".
2. Navigieren Sie zu "C:\Programme\Lavasoft\Ad-Aware".
3. Führen Sie die Datei "unregaaw.exe" aus.
4. Löschen Sie den gesamten Ad-Aware-Ordner.
5. Entfernen Sie die Lavasoft Ad-Aware-Verknüpfung aus dem **Startmenü** und die Ad-Aware-Symbole (falls vorhanden) von Ihrem Desktop.
6. Navigieren Sie zu "C:\Dokumente und Einstellungen\[Benutzername]\Anwendungsdaten\Lavasoft\".
7. Löschen Sie den gesamten Lavasoft-Ordner.

8. Leeren Sie den Papierkorb.
9. Starten Sie den Computer neu.

**So deinstallieren Sie McAfee:**

Deinstallieren Sie Endverbraucherprodukte von McAfee mithilfe des McAfee Consumer Products Removal Tools (MCPR.exe). Suchen Sie danach mithilfe der Stichworte "McAfee Consumer Products Removal tool (MCPR.exe)" im Internet.

**So deinstallieren Sie Norton:**

Deinstallieren Sie Norton-Sicherheitsprodukte mithilfe des [Norton Removal Tools](#).

**Weitere Informationen**

Wenn Ihr Computer nach der Installation des F-Secure-Produkts weiterhin nicht ordnungsgemäß startet, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus. Anleitungen dazu finden Sie im Artikel [2110 – "Der Computer funktioniert nach der Installation nicht mehr"](#).
2. Entfernen Sie das F-Secure-Produkt.
3. Starten Sie den Computer neu.
4. Erstellen Sie eine FSDiag-Datei. Anleitungen dazu finden Sie unter "[Erstellen einer FSDiag-Datei](#)".
5. Senden Sie die FSDiag-Datei zusammen mit einer Support-Anfrage an den F-Secure-Support.

**Installation****Warum verwendet F-Secure für das Herunterladen und Installieren des Produkts ein Netzwerkinstallationsprogramm?**

F-Secure verwendet das kleine Netzwerkinstallationsprogramm aus den folgenden Gründen:

- Dank der geringen Größe des Netzwerkinstallationsprogramms erfolgt der erste Download extrem schnell. Das Netzwerkinstallationsprogramm führt anschließend das Herunterladen der weiteren Komponenten aus, wodurch die Installation zuverlässiger wird.
- Die Installation der Produkte erfolgt jetzt zudem schneller, da nur die erforderlichen Produktkomponenten heruntergeladen und installiert werden.
- Es wird immer die neuste Version installiert, was bedeutet, sodass der Benutzer das Produkt nach der Installation nicht aktualisieren muss.



## Wie installiere ich das Produkt?

Bevor Sie mit der Installation des Sicherheitsprodukts beginnen können, benötigen Sie Folgendes:

- Die Produkt-CD oder eine heruntergeladene Version des Produkts ([http://www.f-secure.com/en/web/home\\_global/support/installers](http://www.f-secure.com/en/web/home_global/support/installers))
- Einen gültigen Abonnementschlüssel für das Produkt
- Eine Verbindung mit dem Internet

Wenn der Computer von mehreren Personen verwendet wird, und Sie für jede Person ein Benutzerkonto erstellt haben, müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten anmelden, bevor Sie die Installation beginnen.

**Hinweis:** Das Produkt kann nicht auf einem Computer installiert werden, auf dem andere Antivirus- oder Firewall-Produkte installiert sind.

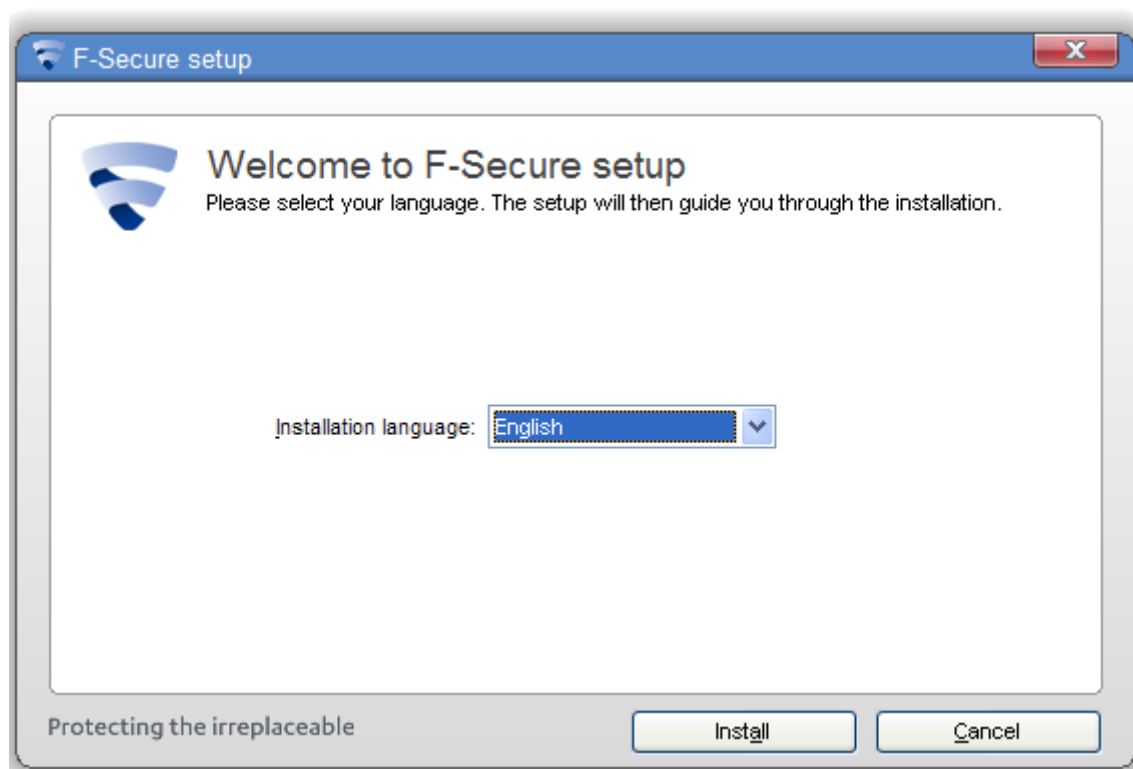
Das Produkt erkennt und entfernt Sicherheits- und Firewall-Software der wichtigsten Anbieter während der Installation automatisch. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Entfernung aus bestimmten Ursachen fehlschlägt. In diesem Fall müssen Sie andere Sicherheits- und Firewall-Software manuell entfernen. Siehe Artikel [6752 "Entfernen der Sicherheitssoftware anderer Anbieter"](#).

## Installieren des Sicherheitsprodukts

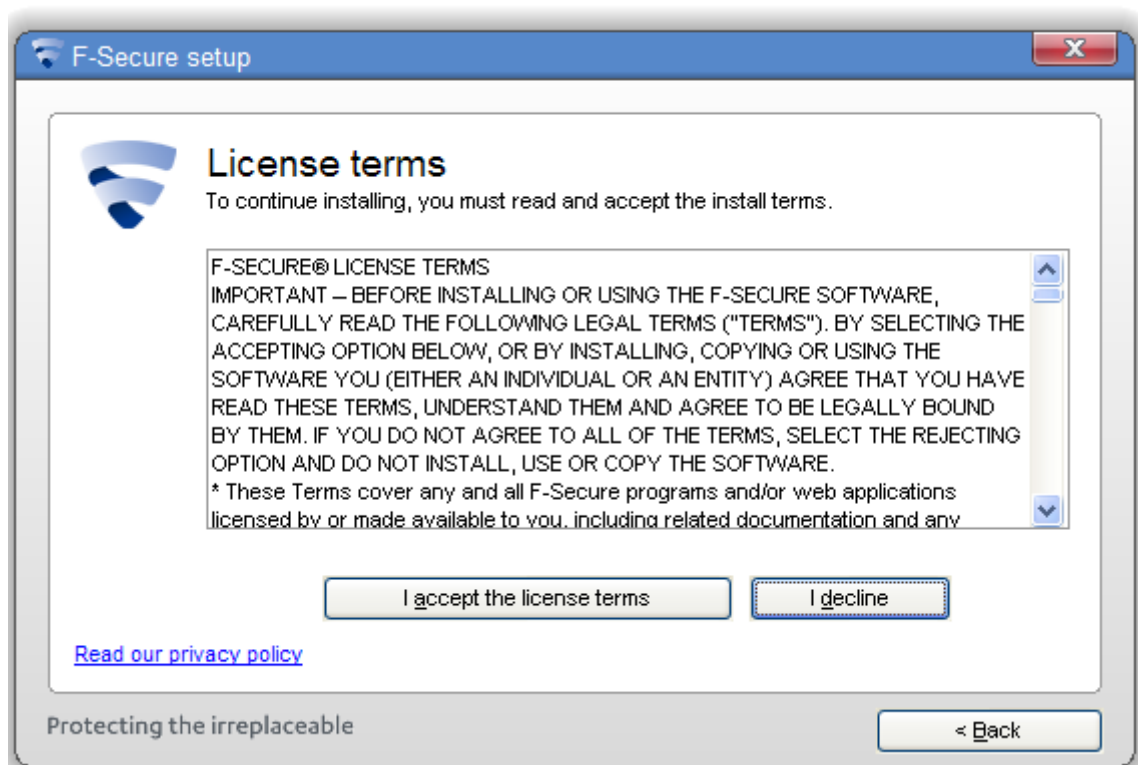
So installieren Sie das Produkt:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - a. Wenn Sie das Produkt online erworben haben, haben Sie eine E-Mail mit einem Download-Link und einem eindeutigen Abonnementschlüssel für das Produkt erhalten. Nachdem Sie das Installationspaket heruntergeladen haben, doppelklicken Sie auf die Installationsdatei (.exe), um mit der Installation zu beginnen.
  - b. Wenn Sie das Produkt von CD installieren, sollte die Installation nach dem Einlegen der CD automatisch starten. Wenn diese nicht startet, navigieren Sie zum Stammordner der CD, und doppelklicken Sie auf die Datei "autorun.exe" oder die Installationsdatei (.exe), um die Installation zu starten. Ihren eindeutigen Abonnementschlüssel finden Sie im Inneren der Produktverpackung.

Das Fenster "Willkommen bei der Einrichtung von F-Secure" wird angezeigt:

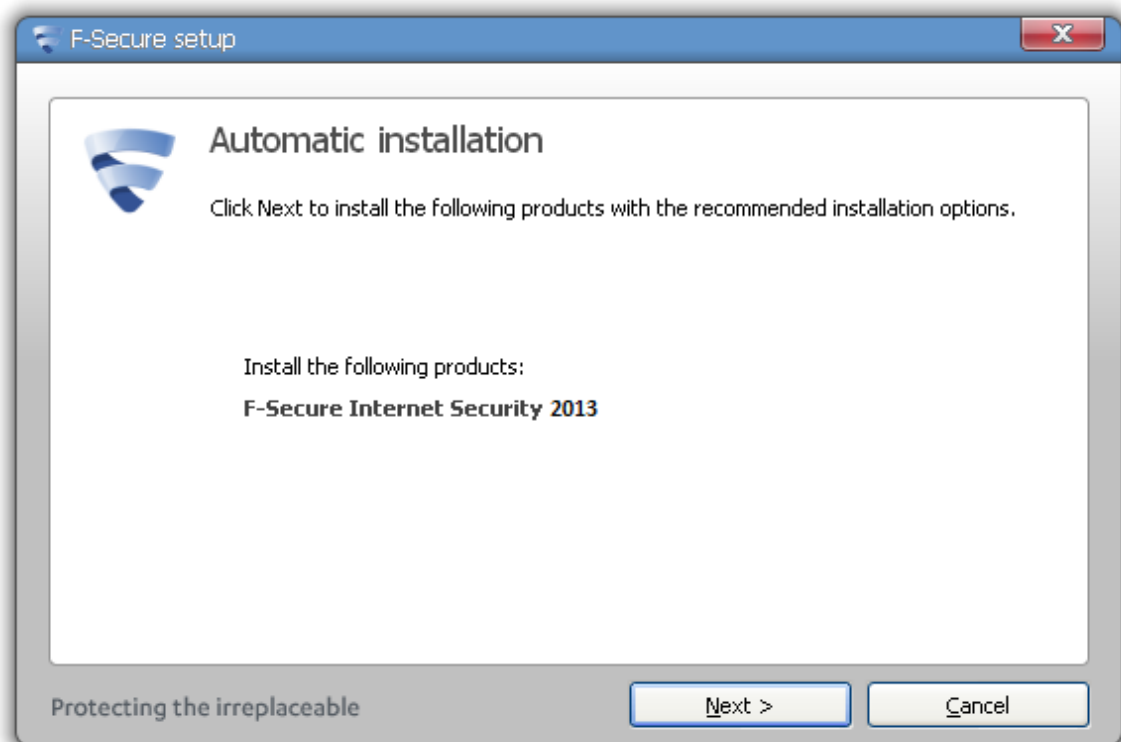


2. Wählen Sie Ihre Sprache aus, und klicken Sie auf "Installieren". Das Fenster mit den Lizenzbedingungen wird angezeigt:



3. Lesen Sie sich die Lizenzbedingungen durch. Wenn Sie diese annehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche "**Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen**".
4. Nachdem Sie die Lizenzbedingungen akzeptiert haben, beginnt das Herunterladen der Dateien. Dies kann einige Minuten dauern. Nachdem das Herunterladen der Dateien

abgeschlossen ist, wird das Fenster für die automatische Installation angezeigt:



5. Klicken Sie auf "**Weiter**", um mit der Installation fortzufahren. Das Fenster "Realtime Protection Network" wird angezeigt:



6. Wenn Sie anonymisierte Daten zur Analyse bereitstellen möchten, um die Erkennungsgenauigkeit des Produkts zu verbessern, klicken Sie auf "**Weiter**". Wenn Sie dies nicht möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, bevor Sie auf "**Weiter**" klicken. Die Installation wird mit der Entfernung von konfliktverursachender Software und der Installation von Computer Security und Online Safety fortgesetzt.

Die Installation des Produkts ist jetzt abgeschlossen.

**Hinweis:** Wenn Ihr Computer unter Windows XP ausgeführt wird, müssen Sie ihn neu starten, um die Installation abzuschließen.

Zum Öffnen der Benutzeroberfläche des Produkts klicken Sie in der unteren rechten Ecke des Bildschirms auf das F-Secure-Symbol. Das Startfenster wird angezeigt:



Das Startfenster enthält alle Ihre Anwendungen. Um eine der verfügbaren Anwendungen zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol der Anwendung im Startfenster. Hier können Sie auch allgemeine Einstellungen ändern und Ihr Abonnement verwalten. Klicken Sie dazu einfach mit der rechten Maustaste auf das Symbol ganz rechts im Startfenster, und wählen Sie die gewünschte Option aus dem Popup-Menü aus.

## Wie deinstalliere ich das Produkt?

So deinstallieren Sie F-Secure Internet Security oder F-Secure Anti-Virus 2013, 2012, 2011 oder 2010 unter Windows XP:

1. Klicken Sie auf **"Start" > "Systemsteuerung"**.
2. Doppelklicken Sie auf **"Software"**.
3. Führen Sie einen Bildlauf bis zu Ihrem F-Secure-Produkt aus, und klicken Sie auf **"Ändern/Entfernen"**.
4. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

So deinstallieren Sie F-Secure Internet Security oder F-Secure Anti-Virus 2013, 2012, 2011 oder 2010 unter Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **"Start" > "Systemsteuerung"**.
2. Klicken Sie auf **"Programm deinstallieren"**.
3. Führen Sie einen Bildlauf bis zu Ihrem F-Secure-Produkt aus, und klicken Sie auf **"Deinstallieren/Ändern"**.
4. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

So deinstallieren Sie F-Secure Internet Security oder F-Secure Anti-Virus 2013, 2012, 2011 oder 2010 unter Windows 7:

1. Klicken Sie auf "**Start**" > "**Systemsteuerung**".
2. Doppelklicken Sie auf "**Programme und Funktionen**".
3. Führen Sie einen Bildlauf bis zu Ihrem F-Secure-Produkt aus, und klicken Sie auf "**Deinstallieren/Ändern**".
4. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

## Abonnement und Registrierung

### Kann ich das Produkt über eine Testversion installieren?

Wenn Sie eine Testversion des Produkts verwenden, können Sie auf einfache Weise auf eine Vollversion aktualisieren.

**Hinweis:** Wenn Sie noch keine Vollversion bei einem Händler erworben haben, können Sie diese unter "[http://www.f-secure.com//de/web/home\\_global/protection/](http://www.f-secure.com//de/web/home_global/protection/)" online erwerben. Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite.

Wenn Sie den neuen Abonnementschlüssel für das Produkt besitzen, müssen Sie dieses aktivieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das neue Abonnement zu aktivieren:

1. Klicken Sie im Startfenster mit der rechten Maustaste auf das Symbol ganz rechts. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "**Meine Abonnements anzeigen**". Das Fenster "Meine Abonnements" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Link "**Abonnement aktivieren**", um das entsprechende Dialogfeld anzuzeigen.
4. Geben Sie Ihren neuen Abonnementschlüssel ein, und klicken Sie auf "**OK**".

Nachdem Sie den neuen Abonnementschlüssel eingegeben haben, wird das neue Abonnementgültigkeitsdatum auf der Seite "Abonnementstatus" angezeigt.

## **Wie ändere ich meine Installation von F-Secure Anti-Virus zu F-Secure Internet Security?**

Wenn F-Secure Anti-Virus auf Ihrem Computer installiert ist, und Sie für das Produkt ein Upgrade auf F-Secure Internet Security vornehmen möchten, erwerben Sie die neueste Version von F-Secure Internet Security, und installieren Sie diese zusätzlich zu F-Secure Anti-Virus.

Wenn Sie während der Installation nach dem Abonnementschlüssel gefragt werden, geben Sie den neuen Abonnementschlüssel für F-Secure Internet Security ein.

## **Wo finde ich den Abonnementschlüssel des Produkts?**

### **Web-Store**

Wenn Sie das Produkt in einem Web-Store erworben haben, finden Sie den Abonnementschlüssel in der Bestätigungs-E-Mail, die Sie nach dem Kauf erhalten haben.

### **Einzelhandel**

Wenn Sie die Produkt-CD bei einem Einzelhändler erworben haben, finden Sie den Abonnementschlüssel auf der Vorderseite der Installationsschnellanleitung.

## **Verwenden – Ändern von Einstellungen**

### **Was ist mit der Firewall passiert?**

Die Firewall-Funktion des Produkts wurde neu gestaltet. Durch die neue Gestaltung der Firewall ist die Nutzung des Produkts so einfach wie nie zuvor.

Das Produkt verwendet jetzt die Windows Firewall des Betriebssystems als Basis-Firewall, beispielsweise für das Filtern von eingehendem Netzwerkverkehr, für standortspezifische Einstellungen und zur Unterstützung der Heimnetzgruppe. Zusätzlich zu diesem Basisschutz durch die Windows Firewall wurde das Produkt durch die folgenden Sicherheitsmechanismen zur Verbesserung der Firewall-Funktionalität ergänzt:

- Blockierung des Downloads von Exploits und anderen gefährlichen Dateien. Jede heruntergeladene Datei wird gescannt, und alle gefährlichen Dateien werden automatisch blockiert.



- Verhinderung des Zugriffs auf das Internet durch verdächtige Anwendungen. Wenn die Sicherheit einer Anwendung nicht verifiziert werden kann, beginnt DeepGuard mit der Überwachung ihres Verhaltens. Auf der Grundlage dieser Verhaltensanalyse gestattet oder verweigert DeepGuard den Netzwerkzugriff oder fragt den Benutzer, ob der Netzwerkzugriff gestattet werden soll oder nicht.
- Erkennung von Browser-Manipulation. DeepGuard erkennt, wenn Malware versucht, den Browser des Benutzers zu manipulieren und verhindert dies.

## Wie gestatte ich einer Anwendung, durch die Firewall auf meinen Computer zuzugreifen?

Wenn die Firewall aktiviert ist, schränkt diese den Zugriff auf Ihren und von Ihrem Computer ein. Einigen Anwendungen muss möglicherweise der Zugriff durch die Firewall gestattet werden, damit diese ordnungsgemäß funktionieren. Das Produkt verwendet die Windows Firewall, um Ihren Computer zu schützen.

So ändern Sie die Einstellungen der Windows Firewall:

1. Öffnen Sie Computer Security.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite von Computer Security auf "**Einstellungen**".  
**Hinweis:** Zum Ändern dieser Einstellungen müssen Sie Administratorrechte besitzen.
3. Klicken Sie auf "**Computer Security**" > "**Firewall**".
4. Klicken Sie auf "**Einstellungen der Windows Firewall ändern**".

**Hinweis:** Zum Ändern dieser Einstellungen müssen Sie Administratorrechte besitzen.

Weitere Informationen zur Windows Firewall finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft Windows.

## Wie kann ich eine Anwendung zulassen, die von DeepGuard blockiert wurde?

Es kann vorkommen, dass DeepGuard die Ausführung einer sicheren Anwendung verhindert, obwohl Sie diese verwenden möchten und wissen, dass sie sicher ist. Dies liegt daran, dass die Anwendung versucht, Systemänderungen vorzunehmen, die potenziell gefährlich sind. Möglicherweise haben Sie die Anwendung auch unbeabsichtigt blockiert, als ein DeepGuard-Popup angezeigt wurde.

So lassen Sie eine von DeepGuard blockierte Anwendung zu:

1. Öffnen Sie Computer Security.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite von Computer Security auf "**Extras**".
3. Klicken Sie auf "**Anwendungen**". Die Liste der überwachten Anwendungen wird angezeigt.

4. Suchen Sie nach der Anwendung, die Sie zulassen möchten.  
**Hinweis:** Sie können auf die Spaltenüberschriften klicken, um die Liste zu sortieren. Klicken Sie beispielsweise auf die Spalte "Berechtigung", um die Liste nach zugelassenen und blockierten Programmen zu sortieren.
5. Wählen Sie in der Spalte "Berechtigung" die Option "**Zulassen**" aus.
6. Klicken Sie auf "**Schließen**".

DeepGuard gestattet der Anwendung wieder, Systemänderungen vorzunehmen.

## Wie schließe ich eine Datei oder einen Ordner vom Scannen aus?

Sie können auch Dateien oder Ordner vom Scannen ausschließen. Ausgeschlossene Elemente werden solange nicht gescannt, bis Sie sie aus der Liste der ausgeschlossenen Elemente entfernen.

**Hinweis:** Es gibt separate Ausschlusslisten für Echtzeit- und manuelles Scannen. Wenn Sie eine Datei beispielsweise vom Echtzeit-Scan ausschließen, wird diese noch während des manuellen Scans gescannt, bis Sie sie auch vom manuellen Scannen ausschließen.

So schließen Sie eine Datei oder einen Ordner vom Scannen aus:

1. Öffnen Sie Computer Security.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite von Computer Security auf "Einstellungen".
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf "Computer Security" > "Auf Viren und Spyware scannen".
  - Klicken Sie auf "Andere Einstellungen" > "Manuelles Scannen".
4. Klicken Sie auf den Link "Dateien vom Scannen ausschließen". Das Dialogfeld "Vom Scannen ausschließen" wird angezeigt.
5. Führen Sie in Abhängigkeit davon, was Sie vom Scannen ausschließen möchten, einen der folgenden Schritte aus:
  - So schließen Sie eine Datei, ein Laufwerk oder einen Ordner vom Scannen aus:
    1. Wählen Sie die Registerkarte "**Objekte**" aus.
    2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "**Objekte ausschließen (Dateien, Ordner...)**".
    3. Klicken Sie auf "**Hinzufügen**".
    4. Wählen Sie die Datei, das Laufwerk oder den Ordner aus, die, den oder das Sie vom Virenskan ausschließen möchten.  
**Hinweis:** Bei einigen Laufwerken kann es sich um Wechsellaufwerke wie CD-, DVD- oder Netzwerklaufwerke handeln. Netzwerklaufwerke und leere Wechsellaufwerke können nicht ausgeschlossen werden.

5. Klicken Sie auf "**OK**", um das Dialogfeld "Vom Scannen ausschließen" zu schließen.
- So schließen Sie einen bestimmten Dateityp aus:
    1. Wählen Sie die Registerkarte "**Dateitypen**" aus.
    2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "**Dateien mit diesen Erweiterungen ausschließen**".
    3. Geben Sie in dem Feld neben der Schaltfläche "**Hinzufügen**" die Dateierweiterung der Dateitypen ein, die Sie ausschließen möchten.
    4. Klicken Sie auf "**Hinzufügen**".
    5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für alle Erweiterungen, die Sie vom Scannen ausschließen möchten.
    6. Klicken Sie auf "**OK**", um das Dialogfeld "Vom Scannen ausschließen" zu schließen.

**Hinweis:** Einige Dateien, wie ausführbare Dateien, können nicht ausgeschlossen werden und werden immer gescannt.

## Wie kann ich eine Anwendung vom Scannen ausschließen?

Anwendungen können nicht direkt ausgeschlossen werden. Neue Anwendungen werden nur in die Ausschlussliste aufgenommen, wenn Sie sie während des Scannens ausgeschlossen haben.

Wenn während des Scannens eine Anwendung erkannt wird, die sich wie Spyware oder Riskware verhält, von der Sie jedoch wissen, dass sie sicher ist, können Sie diese vom Scannen ausschließen, sodass das Produkt keine Warnungen mehr ausgibt. Wenn sich eine Anwendung jedoch wie ein Virus oder bösartige Software verhält, kann diese nicht ausgeschlossen werden.

Sie können die Anwendungen anzeigen, die Sie vom Scannen ausgeschlossen haben und diese aus der Liste der ausgeschlossenen Elemente entfernen, wenn sie zukünftig gescannt werden sollen. So zeigen Sie die vom Scannen ausgeschlossenen Anwendungen an:

1. Öffnen Sie Computer Security.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite von Computer Security auf "**Einstellungen**".
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf "**Computer Security**" > "**Auf Viren und Spyware scannen**".
  - Klicken Sie auf "**Andere Einstellungen**" > "**Manuelles Scannen**".
4. Klicken Sie auf den Link "**Dateien vom Scannen ausschließen**". Das Dialogfeld "Vom Scannen ausschließen" wird angezeigt.

5. Auf der Registerkarte "**Anwendungen**" werden die vom Scannen ausgeschlossenen Anwendungen angezeigt.

## Wie kann ich allen Netzwerkverkehr vorübergehend zulassen?

Wenn Sie die Firewall deaktivieren, lassen Sie allen Netzwerkverkehr zu.

**Warnung:** Es wird empfohlen, die Firewall immer aktiviert zu lassen. Wenn Sie die Firewall deaktivieren, ist Ihr Computer durch Netzwerkangriffe gefährdet. Wenn eine Anwendung nicht mehr funktioniert, weil sie keine Verbindung mit dem Internet herstellen kann, ändern Sie die Firewall-Einstellungen, anstatt die Firewall zu deaktivieren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Firewall:

1. Öffnen Sie Computer Security.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite von Computer Security auf "**Status**".
3. Klicken Sie auf dieser Seite auf "**Einstellungen ändern**".  
**Hinweis:** Zum Deaktivieren von Sicherheitsfunktionen müssen Sie Administratorrechte besitzen.
4. Klicken Sie auf den entsprechenden Schieberegler, um die Firewall zu aktivieren oder zu deaktivieren.

## Wie kann ich verhindern, dass Anwendungen gefährliche Dateien herunterladen?

Sie können verhindern, dass Anwendungen auf Ihrem Computer gefährliche Dateien aus dem Internet herunterladen.

Einige Websites enthalten Exploits und andere gefährliche Dateien, die Ihren Computer beschädigen können. Mithilfe des erweiterten Netzwerkschutzes können Sie verhindern, dass Anwendungen gefährliche Dateien herunterladen, bevor diese Ihren Computer erreichen.

So verhindern Sie, dass Anwendungen gefährliche Dateien herunterladen:

1. Öffnen Sie Computer Security.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite von Computer Security auf "**Einstellungen**".  
**Hinweis:** Zum Ändern dieser Einstellungen müssen Sie Administratorrechte besitzen.
3. Klicken Sie auf "**Computer Security**" > "**Firewall**".

4. Aktivieren Sie die Option "**Verhindern, dass Anwendungen gefährliche Dateien herunterladen**".

**Hinweis:** Diese Einstellung ist selbst bei deaktivierter Firewall wirksam.

## **Ich möchte die Sicherheitsbewertungen von Websites nicht mehr angezeigt bekommen. Wie kann ich diese deaktivieren?**

Sie können die Sicherheitsbewertungen in Ihrem Browser auf zwei Arten deaktivieren.

1. Öffnen Sie das Startfenster, und klicken Sie auf "**Online Safety**".
2. Klicken Sie auf "**Benutzer**", und wählen Sie den Benutzer aus, dessen Funktionen für Online Safety Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf den Link "**Einstellungen für Browser-Schutz**". Das entsprechende Fenster wird geöffnet.
4. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen unter "**Bewertungen anzeigen**", und klicken Sie auf "**OK**".

## **Verwenden – Scannen**

### **Wie kann ich den Papierkorb von Malware bereinigen?**

F-Secure kann infizierte Dateien in den Ordnern des Papierkorbs feststellen. In diesen Ordnern werden vom Benutzer gelöschte Dateien gespeichert. Diese Ordner finden Sie normalerweise hier:

- C:\RECYCLED
- C:\RECYCLER
- C:\\$RECYCLE.BIN\

Um die infizierten Dateien in diesen Ordnern zu entfernen, müssen Sie den Papierkorb leeren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papierkorb zu leeren:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Papierkorbs auf dem Desktop.
2. Klicken Sie im Menü "**Datei**" auf "**Papierkorb leeren**".
3. Klicken Sie auf "**OK**".

Alle Dateien im Ordner "Papierkorb" auf allen Laufwerken werden entfernt. Beachten Sie, dass bei diesem Vorgang keine Daten verloren gehen, da diese Dateien bereits zum Löschen vorgesehen waren.

## **Der zweite vollständige Scan des Computers ging ziemlich schnell. Hat das Produkt tatsächlich den gesamten Computer gescannt?**

Bei einem vollständigen Computer-Scan werden alle Festplatten auf Malware wie Spyware, Viren und Rootkits gescannt. Der zweite vollständige Computer-Scan geht wesentlich schneller, da nur die Dateien gescannt werden, die sich geändert haben. Aus diesem Grund ergeben sich auch Unterschiede bei der Anzahl der gescannten Dateien.

Wenn sich ein Archiv zwischen den Scans nicht geändert hat, wird es während des zweiten Scans nicht untersucht. Wenn das Archiv 100 Dateien enthält, ist die Anzahl der gescannten Dateien beim ersten Scan um 101 größer. Ein zweiter manueller Scan benötigt in der Regel lediglich einige Minuten.

Ebenfalls übersprungen werden digital signierte Dateien von vertrauenswürdigen Anbietern, wenn die Signatur intakt ist. Beispiele für derartige Dateien sind Windows-Systemdateien, Adobe Acrobat Reader oder Microsoft Excel. Auch die eigenen Dateien von F-Secure werden nicht geprüft, wenn sie sich nicht geändert haben. Sie wurden von der Software selbst erstellt, und daher gibt es keinen Grund, sie zu scannen.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass geplante Scans möglicherweise mehr Viren finden als manuelle Scans. Dies liegt daran, dass geplante Scans mit Administratorrechten ausgeführt werden, wodurch sich Zugriff auf zusätzliche Dateien ergeben kann.

## **Sollte ich meine Festplatten täglich manuell scannen?**

Normalerweise ist es nicht erforderlich, Festplatten manuell zu scannen. Das Produkt scannt Ihren Computer in Echtzeit auf Viren und Spyware. Wenn Sie dies wünschen, können Sie manuelle Virenschans mithilfe von geplanten Scans durchführen.

**Hinweis:** Das Scannen auf Malware ist ein ressourcenintensiver Vorgang. Er erfordert die gesamte Leistung des Computers und benötigt einige Zeit für die Durchführung. Aus diesem Grund kann es zweckmäßig sein, das Programm so einzustellen, dass der Scan erfolgt, wenn Sie den Computer nicht verwenden.

### **Einrichten von geplanten Scans**

Sie können das Programm so einrichten, dass der Computer in regelmäßigen Abständen gescannt wird, beispielsweise wöchentlich, täglich oder monatlich. So starten Sie einen geplanten Scan:

1. Öffnen Sie Computer Security.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite von Computer Security auf "**Einstellungen**".
3. Klicken Sie auf "**Andere Einstellungen**" > "**Geplantes Scannen**".

4. Wählen Sie "**Geplantes Scannen aktivieren**" aus.
5. Wählen Sie aus, an welchen Tagen regelmäßig auf Viren und Spyware gescannt werden soll:

Option	Beschreibung
<b>Täglich</b>	Es wird jeden Tag gescannt.
<b>Wöchentlich</b>	Es wird an ausgewählten Wochentagen gescannt. Wählen Sie aus der Liste rechts die gewünschten Tage aus.
<b>Monatlich</b>	Es können an bis zu drei Tagen des Monats Scans ausgeführt werden. So wählen Sie diese aus: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wählen Sie unter "<b>Tag</b>" einen Tag aus.</li><li>2. Wählen Sie den Tag des Monats aus der Liste neben dem ausgewählten Tag aus.</li><li>3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn Sie an einem weiteren Tag einen Scan ausführen möchten.</li></ol>

6. Wählen Sie aus, wann der Scan an den ausgewählten Tagen starten soll:

Option	Beschreibung
<b>Startzeit</b>	Die Uhrzeit, zu der der Scan gestartet wird. Wählen Sie eine Uhrzeit aus, zu der Sie den Computer vermutlich nicht verwenden.
<b>Nachdem der Computer nicht verwendet wurde für</b>	Wählen Sie eine Zeitspanne der Inaktivität des Computers aus, nach der der Scan beginnt.

7. Klicken Sie auf "**OK**".

## Wie kann ich einen infizierten Ordner "System Volume Information" oder einen Systemwiederherstellungsordner bereinigen?

Wenn der Computer von einem Virus infiziert wird, besteht die Möglichkeit, dass der Virus im Systemwiederherstellungsordner gesichert wird. Die Systemwiederherstellung ist eine Funktion von Windows.

Um den Systemwiederherstellungsordner zu bereinigen, müssen Sie die Systemwiederherstellung zunächst deaktivieren und anschließend den Ordner scannen und bereinigen. Durch die Deaktivierung der Systemwiederherstellung verlieren Sie Ihren letzten Systemwiederherstellungspunkt. Leider gibt es keine andere Möglichkeit, Infektionen aus der Systemwiederherstellung zu entfernen. Wenn die Systemwiederherstellung wieder verwendet werden soll, müssen Sie diese nach der Entfernung der infizierten Dateien wieder aktivieren.

So deaktivieren Sie die Systemwiederherstellung in **Windows 7**:

1. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "**Computer**", und wählen Sie "**Eigenschaften**" aus. Das Dialogfeld "Basisinformationen über den Computer anzeigen" wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf "**Systemeigenschaften**". Das entsprechende Dialogfeld wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte "**Computerschutz**".
5. Klicken Sie auf "**Konfigurieren**".
6. Wählen Sie "**Computerschutz deaktivieren**" aus.
7. Klicken Sie auf "**Übernehmen**".
8. Wenn Sie das System fragt, ob Sie den Computerschutz deaktivieren möchten, klicken Sie auf "**Ja**".
9. Klicken Sie auf "**OK**".
10. Scannen Sie alle Festplatten und alle Dateien mit Ihrem F-Secure-Sicherheitsprodukt auf Viren.

Nachdem Sie alle Dateien gescannt und bereinigt haben, aktivieren Sie die Systemwiederherstellung in Windows 7 folgendermaßen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "**Computer**", und wählen Sie "**Eigenschaften**" aus. Das Dialogfeld "Basisinformationen über den Computer anzeigen" wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf "**Computerschutz**".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "**Computerschutz**".
4. Klicken Sie auf "**Konfigurieren**".
5. Wählen Sie "**Systemeinstellungen und vorherige Dateiversionen wiederherstellen**" aus.
6. Klicken Sie auf "**Übernehmen**".
7. Klicken Sie auf "**OK**".

So deaktivieren Sie die Systemwiederherstellung in **Windows XP**:



1. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "**Arbeitsplatz**", und wählen Sie "**Eigenschaften**" aus. Das Dialogfeld "**Systemeigenschaften**" wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "**Systemwiederherstellung**".
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "**Systemwiederherstellung auf allen Laufwerken deaktivieren**".
5. Klicken Sie auf "**Übernehmen**".
6. Wenn Sie das System fragt, ob Sie die Systemwiederherstellung deaktivieren möchten, klicken Sie auf "**Ja**".
7. Klicken Sie auf "**OK**".
8. Scannen Sie alle Festplatten und alle Dateien mit Ihrem F-Secure-Sicherheitsprodukt auf Viren.

Nachdem Sie alle Dateien gescannt und bereinigt haben, aktivieren Sie die Systemwiederherstellung in Windows XP folgendermaßen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "**Arbeitsplatz**", und wählen Sie "**Eigenschaften**" aus. Das Dialogfeld "**Systemeigenschaften**" wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "**Systemwiederherstellung**".
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "**Systemwiederherstellung auf allen Laufwerken deaktivieren**".
4. Klicken Sie auf "**Übernehmen**" und anschließend auf "**OK**".

So deaktivieren Sie die Systemwiederherstellung in **Windows Vista**:

1. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Klicken Sie auf "**Start**".
3. Klicken Sie auf "**Alle Programme**" > "**Wartung**".
4. Klicken Sie auf "**Wartung**" > "**Sichern und Wiederherstellen**".
5. Klicken Sie auf "**Wiederherstellungspunkt erstellen oder Einstellungen ändern**". Klicken Sie auf "**Weiter**", wenn Sie dazu aufgefordert werden.
6. Deaktivieren Sie unter "**Verfügbare Datenträger**" die Kontrollkästchen für alle Laufwerke.
7. Klicken Sie auf "**Übernehmen**".
8. Wenn Sie das System fragt, ob Sie die Systemwiederherstellung deaktivieren möchten, klicken Sie auf "**Systemwiederherstellung ausschalten**".
9. Klicken Sie auf "**OK**".
10. Starten Sie den Computer neu.
11. Scannen Sie alle Festplatten und alle Dateien mit Ihrem F-Secure-Sicherheitsprodukt auf Viren.

Nachdem Sie alle Dateien gescannt und bereinigt haben, aktivieren Sie die Systemwiederherstellung in Windows Vista folgendermaßen:

1. Schließen Sie alle geöffneten Programme.

2. Klicken Sie auf **"Start"**.
3. Klicken Sie auf **"Alle Programme" > "Wartung"**.
4. Klicken Sie auf **"Wartung" > "Sichern und Wiederherstellen"**.
5. Klicken Sie auf **"Wiederherstellungspunkt erstellen oder Einstellungen ändern"**. Klicken Sie auf **"Weiter"**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
6. Aktivieren Sie unter **"Verfügbare Datenträger"** die Kontrollkästchen für alle Laufwerke.
7. Klicken Sie auf **"Übernehmen"**.
8. Wenn Sie das System fragt, ob Sie die Systemwiederherstellung aktivieren möchten, klicken Sie auf **"Systemwiederherstellung einschalten"**.
9. Klicken Sie auf **"OK"**.

## Wie kann ich Proben an F-Secure senden?

Mithilfe des [Sample Analysis Systems \(SAS\)](#) können Sie uns verdächtige Dateien senden, die Ihnen online begegnen. Wir analysieren Ihre Einsendung unverzüglich und aktualisieren falls erforderlich unsere Datenbank.

**Hinweis:** Proben können anonym und ohne ein Konto übermittelt werden. Sie brauchen sich für ein Konto nur anzumelden, wenn Sie dies wünschen:

- Abrufen von Feedback zu Proben
- Übermitteln einer großen Anzahl von Proben
- Übermitteln von URLs

## Aufgaben im Zusammenhang mit der Probenübermittlung

Die folgenden Artikel unterstützen Sie bei der Ausführung der für das Senden von Proben erforderlichen Aufgaben:

[Erstellen eines ZIP-Archivs mit Kennwortschutz](#)

[Speichern eines Scanberichts in einer Datei](#)

[Speichern einer Spam-, Ham- oder Phishing-Mail in einer Datei](#)

[Sicherstellen, dass Ihre Sicherheitssoftware über die neuesten Updates verfügt](#)

## Updates

### Das Produkt zeigt an, dass die Virendefinitionen veraltet sind. Was kann ich tun?

Updates werden nach sieben Tagen als veraltet betrachtet. Sie sollten Ihre Virendefinitions-Datenbanken immer auf dem neuesten Stand halten, da sich Viren sehr schnell verändern können, und F-Secure mehrere Updates pro Tag veröffentlichen kann.

Wenn der Computer das erste Mal innerhalb von 7 Tagen eingeschaltet wurde, beispielsweise nach einem Urlaub, wird das gesamte Update-Paket innerhalb von 30 Minuten automatisch heruntergeladen und installiert.

Wenn das F-Secure-Produkt weiterhin anzeigt, dass die Virendefinition veraltet ist, versuchen Sie Folgendes:

1. Öffnen Sie das F-Secure-Startfenster, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das F-Secure-Symbol, und wählen Sie **"Auf Updates prüfen"** aus.
2. Öffnen Sie das F-Secure-Startfenster, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das F-Secure-Symbol, und wählen Sie **"Meine Abonnements anzeigen"** aus. Im Fenster "Meine Abonnements anzeigen" können Sie den Status Ihres Abonnements überprüfen.
3. Überprüfen Sie, dass Datum und Uhrzeit in Windows richtig sind, da fehlerhafte Einstellungen dazu führen können, dass das System meldet, dass Ihre Virendefinition veraltet ist, obwohl dies nicht der Fall ist. Das Datum und die Uhrzeit werden unten rechts auf der Windows-Startleiste angezeigt. Sie können die Uhrzeit unter "Eigenschaften von Datum und Uhrzeit" ändern. Doppelklicken Sie auf die Uhr, um dieses Fenster zu öffnen.
4. Laden Sie die Datei "[fsaua-reset.exe](#)" herunter, und führen Sie sie aus. Wenn das Befehlsfenster geöffnet wird, drücken Sie "Y". Das Programm wird automatisch geschlossen.
5. Laden Sie die Datei "[fsdbupdate9.exe](#)" herunter, und führen Sie sie aus. Die Datei enthält die neuen Virendefinitionen.

Wenn die vorstehenden Maßnahmen nicht helfen, sollten Sie das Produkt deinstallieren und anschließend neu installieren.

### Woran erkenne ich, dass ich die neusten Updates besitze?

Sobald Sie die F-Secure-Software installiert haben, werden automatische Updates aktiviert. Bei jeder Verbindung des Computers mit dem Internet überprüft das F-Secure-Produkt automatisch auf die neusten Updates und lädt sie alle zwei Stunden herunter.

Das gesamte Update-Paket ist relativ groß, und die Download-Zeit ist von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung abhängig. Wenn Ihr Computer innerhalb der letzten sieben Tage nicht eingeschaltet wurde, wird das gesamte Update-Paket heruntergeladen und installiert, und dies dauert länger als die normalen täglichen Updates.

**Hinweis:** Damit der Download so schnell wie möglich erfolgt, wird empfohlen, dass Sie nach Möglichkeit mindestens einmal wöchentlich eine Verbindung mit dem Internet herstellen.

### Überprüfen auf die neuesten Updates

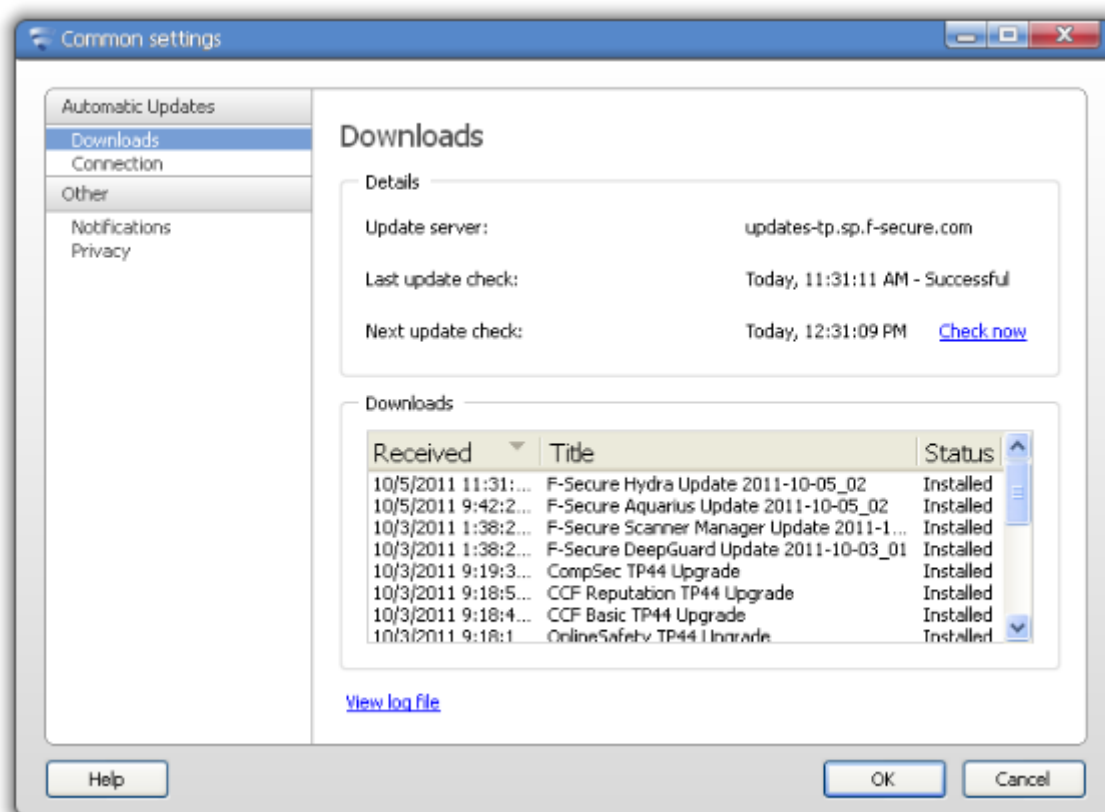
So überprüfen Sie auf die neuesten Datenbank-Updates:

1. Klicken Sie im Startfenster auf "**Computer Security**".
2. Klicken Sie auf der Hauptseite von Computer Security auf "**Einstellungen**".
3. Klicken Sie auf "**Andere Einstellungen**" > "**Datenbankversionen**", um die Seite mit den Datenbankversionen zu öffnen.

Das Datum und die Version des Datenbank-Updates mit der höchsten Versionsnummer wird auf dieser Seite angezeigt. Beachten Sie, dass das Update-Paket mit der höchsten Versionsnummer nicht notwendigerweise das letzte Update ist, das heruntergeladen wurde.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das letzte Update anzuzeigen, das für das jeweilige Scanmodul des Produkts installiert wurde:

1. Klicken Sie im Startfenster mit der rechten Maustaste auf das Symbol ganz rechts. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "**Allgemeine Einstellungen öffnen**".
3. Klicken Sie auf "**Automatische Updates**" > "**Downloads**":



In der Tabelle "Downloads" können Sie den Namen des entsprechenden Moduls und die Version des neuesten Updates überprüfen.

**Hinweis:** Wenn Sie eine Modem-oder ISDN-Verbindung zum Internet verwenden, muss die Verbindung zum Überprüfen auf Updates aktiv sein.

### Manuelles Überprüfen auf Updates

Das Produkt empfängt automatisch die neuesten Updates, sobald der Computer mit dem Internet verbunden ist. Wenn Sie jedoch sicher sein möchten, dass Sie die neuesten Updates besitzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie im Startfenster mit der rechten Maustaste auf das Symbol ganz rechts. Ein Pop-up-Menü wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "**Auf Updates überprüfen**". Das entsprechende Fenster wird angezeigt.






Das Produkt überprüft auf neue Updates und installiert diese unverzüglich.

## Wie kann ich überprüfen, dass mein Computer geschützt ist, und dass automatische Updates funktionieren?

Auf der Seite "Status" erhalten Sie eine schnelle Übersicht über alle installierten Produktfunktionen und ihren aktuellen Status.

Zum Öffnen der Seite "**Status**" klicken Sie auf der Hauptseite von Computer Security auf "Status".

Die Symbole zeigen den Status des Programms und seiner Sicherheitsfunktionen:

Statussymbol	Statusname	Beschreibung
	OK	Der Computer ist geschützt. Die Funktion ist aktiviert und funktioniert ordnungsgemäß.
	Information	Das Produkt informiert Sie über einen speziellen Status einer Funktion. Dieses Symbol wird beispielsweise angezeigt, wenn eine Funktion aktualisiert wird.
	Warnung	Der Computer ist nicht vollständig geschützt. Beispielsweise hat das Produkt seit längerer Zeit keine Updates erhalten, oder der Status einer Funktion erfordert Aufmerksamkeit.
	Fehler	Der Computer ist nicht geschützt. Beispielsweise ist Ihr Abonnement abgelaufen, oder eine wichtige Funktion wurde deaktiviert.
	Aus	Eine weniger wichtige Funktion wurde deaktiviert.

## Weitere Informationen

### Was ist das Startfenster?

Nachdem Sie das F-Secure-Netzwerkinstallationsprogramm (F-SecureNetworkInstaller.exe) heruntergeladen und das Produkt installiert haben, wird das Startfenster am unteren Bildschirmrand angezeigt:



Wenn dieses nicht angezeigt wird, können Sie es über das F-Secure-Symbol auf dem Desktop öffnen. Über dieses Fenster können Sie auf alle F-Secure-Anwendungen zugreifen und Ihre Abonnements verwalten.

Die allgemeinen Einstellungen im Startfenster gelten für alle Programme im Startfenster. Sie brauchen also nicht die Einstellungen jedes einzelnen Programms ändern, sondern können einfach die allgemeinen Einstellungen ändern, die dann für alle installierten Programme gelten.

Sie können die folgenden allgemeinen Einstellungen im Startfenster ändern:

- **Downloads** – hier können Sie Informationen über die heruntergeladenen Downloads anzeigen und manuell überprüfen, ob neue Updates verfügbar sind.
- **Verbindungseinstellungen** – hier können Sie die Art der Verbindung des Computers mit dem Internet ändern.
- **Benachrichtigungen** – hier können Sie frühere Benachrichtigungen anzeigen und festlegen, welche Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.

- **Datenschutzeinstellungen** – hier können Sie festlegen, ob der Computer eine Verbindung mit dem Realtime Protection Network herstellen darf.

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen können einige der Einstellungen nur von einem Benutzer mit Administratorrechten geändert werden.

**Sie können über das Startfenster auch Ihre Abonnements für installierte Programme verwalten:**

1. Klicken Sie im Startfenster mit der rechten Maustaste auf das Symbol ganz rechts. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "**Meine Abonnements anzeigen**". Das Fenster "Meine Abonnements" wird geöffnet.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf "**Abonnementstatus**", um Informationen über Ihre Abonnements für installierte Programme anzuzeigen.
  - Klicken Sie auf "**Installationsstatus**", um anzuzeigen, welche Programme zur Installation zur Verfügung stehen.

**So erhalten Sie weitere Informationen über das F-Secure-Startfenster:**

1. Klicken Sie im Startfenster mit der rechten Maustaste auf das Symbol ganz rechts. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "**Hilfe**".

## **Was ist Online Safety?**

Online Safety unterstützt Sie und Ihre Familie bei einer sicheren Nutzung des Internets. Es schützt Sie nicht nur vor bösartiger Software und bösartigen Websites, Sie können auch die Inhalte einschränken, die sich Ihre Kinder ansehen können. Und Sie können steuern, wann und wie lange jemand das Internet nutzen darf.

Das Produkt verwendet Windows-Benutzerkonten, um die Einstellungen für jedes Familienmitglied zu steuern. Nur ein Benutzer mit Administratorrechten kann die Produkteinstellungen für die einzelnen Windows-Benutzerkonten ändern.

Es wird empfohlen, für jedes Familienmitglied separate Windows-Benutzerkonten einzurichten. So können Eltern beispielsweise über Administratorrechte verfügen, während Kinder nur normale Zugriffsrechte für ihr Windows-Benutzerkonto besitzen.

**So erhalten Sie weitere Informationen zur Verwendung von Online Safety:**



1. Klicken Sie im F-Secure-Startfenster mit der rechten Maustaste auf das Online Safety-Symbol. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "**Hilfe**".

## **Was ist Computer Security?**

Computer Security schützt Ihren Computer vor allen Arten bössartiger Angriffe. Es hält Viren, Würmer und Spyware von Ihrem Computer fern und blockiert Spam- und Phishing-E-Mails.

Die Firewall verhindert das Eindringen ungebetener Besucher in Ihren Computer über das Internet und schützt Sie vor Hackern.

Wenn Sie Microsoft Windows 7 verwenden, gewährleistet das Produkt zudem, dass Sie keine überraschenden Rechnungen erhalten, wenn Sie mobile Breitbandverbindungen nutzen.

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen können einige der Einstellungen nur von einem Benutzer mit Administratorrechten geändert werden.

## **So erhalten Sie weitere Informationen zur Verwendung von Computer Security:**

1. Klicken Sie im F-Secure-Startfenster mit der rechten Maustaste auf das Computer Security-Symbol. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "**Hilfe**".